

# Informationsoffensive der Bayerischen Landesärztekammer

**Mit einer umfangreichen Kommunikations-Kampagne möchte das wiedergewählte Präsidium der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) die Delegierten des Bayerischen Ärztetages und die Ärztlichen Kreisverbände (ÄKV) noch besser über wichtige gesundheitspolitische Themen informieren.**

„Gerade die Delegierten zum Bayerischen Ärztetag, dem Parlament der bayerischen Ärztinnen und Ärzte, übernehmen ein wichtiges sozial-, gesundheits- und berufspolitisches Mandat innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung“ erklärte Ärztekammerpräsident Dr. H. Hellmut Koch zur geplanten Informationsoffensive. „Der Kommunikationsaspekt in unserer zunehmend medial geprägten Welt gewinnt immer mehr an Bedeutung“, so Koch weiter. Jede Ärztin und jeder Arzt übernehme durch ihre bzw. seine in unserer Gesellschaft herausgehobene Position eine wichtige Funktion als Multiplikator. Für die 180 Delegierten zum Bayerischen Ärztetag bzw. die 39 Abgeordneten zum Deutschen Ärztetag träfe dies darüber hinaus auch noch auf eine zusätzliche Multiplikatorenfunktion innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung zu. Dr. Max Kaplan, Vizepräsident der BLÄK, meint dazu: „Ein entsprechend guter und aktueller Informationsstand der Delegierten ist mir ein großes Anliegen, damit die Kolleginnen und Kollegen ihre Funktion auch effizient wahrnehmen können.“

## Fünf Informationsbausteine

Die Delegierten erhalten deshalb ab März alle Presseinformationen der BLÄK und zusätzlich die Presseinformationen der Bundesärztekammer, und zwar wahlweise per Fax oder als E-Mail. Ein weiterer Informationsbaustein sind Vorabinweise über geplante Medienberichte im Fernsehen und Radio über gesundheitsrelevante Themen. Der bereits etablierte Newsletter der BLÄK wird künftig automatisch verschickt. Je nach Anlass erhalten die Delegierten auch weitere Informationen zu aktuellen Themen.

Zusätzlich steht natürlich allen Ärztinnen und Ärzten auch das stetig anwachsende Informationsangebot auf der Internetseite der BLÄK zur



Foto: BilderBox.com

Verfügung ([www.blaek.de](http://www.blaek.de)). Und das *Bayerische Ärzteblatt* wird auch in Zukunft ein wichtiger Baustein in der Kommunikation zwischen der BLÄK und den Ärzten sein.

## Ärztliche Kreisverbände als Kommunikations-Schaltstellen

Eine wichtige Rolle im Kommunikationskonzept kommt auch den ÄKVen zu. Die von den 63 bayerischen ÄKVen erstellten Presseinformationen werden deshalb auf Wunsch in Zukunft auch auf den Internetseiten der BLÄK veröffentlicht („Wir über uns – Kreis- und Bezirksverbände – Aktuelles aus Ärztlichen Kreis- und

Bezirksverbänden“). Dadurch kann ohne großen zusätzlichen Aufwand ein breites Publikum erreicht werden. Voraussetzung ist natürlich, dass die ÄKVen die Presseinformationen zeitnah an die Pressestelle der BLÄK senden ([onlineredaktion@blaek.de](mailto:onlineredaktion@blaek.de)). Die Pressestelle der BLÄK wird die ÄKVen auch weiterhin in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Medien-Dienst „Kammer-Xtra“ unterstützen. „Ziel ist es, die Medienpräsenz der ärztlichen Selbstverwaltung flächendeckend in Bayern zu erhöhen und dadurch auch die entsprechend relevanten Themenfelder zu besetzen“, erläuterte Koch abschließend.

Jodok Müller (BLÄK)

**Wichtiger Hinweis in Sachen „Kurse“** – Leider kommt es immer wieder – auch bei Veranstaltern von Kursen – zu Missverständnissen bei der Anerkennung von Kursen durch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK). Die Vergabe von Fortbildungspunkten durch die BLÄK für Kurse bedeutet nicht, dass es sich hierbei um anerkannte Kurse nach der Weiterbildungsordnung (WO) handelt. Kurse, die zum Erwerb einer Qualifikation (Facharzt, Zusatzbezeichnung) in der WO vorgeschrieben sind, müssen von der BLÄK unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Bundesärztekammer (Muster-Kursbücher) im Hinblick auf die strukturierte Vermittlung der geforderten Weiterbildungsinhalte durch qualifizierte Referenten geprüft und anerkannt werden.

Auf der Homepage der BLÄK sind die anerkannten Kurse und Kursveranstalter eingestellt ([www.blaek.de](http://www.blaek.de) – Weiterbildung, Kurse, Kursveranstaltungen). Hier können interessierte Kolleginnen und Kollegen im Vorfeld prüfen, ob für den jeweiligen Weiterbildungskurs gemäß § 4 Abs. 8 der WO für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004 eine Anerkennung vorliegt.

Dr. Judith Niedermaier (BLÄK)

# Die Prüfungsabteilung der Bayerischen Landesärztekammer in neuen Räumen

Im Gebäude der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) werden in den nächsten zwei Jahren auf Grund behördlicher Vorschriften bei den Brandschutzbestimmungen einige Umbaumaßnahmen durchgeführt. Dadurch kommt es zeitweise zu Lärm- und anderen Umbabelästigungen. Der Geschäftsführung der BLÄK ist es ein großes Anliegen, dass die Störungen durch die Baumaßnahmen möglichst gering gehalten werden können. Sie lassen sich aber natürlich nicht ganz vermeiden. Die Prüfungsabteilung wurde deshalb Anfang März 2008 in neu angemietete Räumlichkeiten in der Neumarkter Straße 41 in München ausgelagert, um einen ungestörten Prüfungsablauf zu gewährleisten. Dieses moderne Verwaltungsgebäude gehört der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Dadurch ist ein ungestörter Verlauf der Prüfungen zur Anerkennung einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder anderen Arztbezeichnung möglich. In fünf Prüfungsräumen werden in Zukunft die Prüfungen abgenommen.

Der Zugang zu den Prüfungsräumlichkeiten ist mit einer Zugangskontrolle abgesichert. Für den Einlass muss ein Zahlencode eingegeben werden. Alle notwendigen Informationen, einen



BLÄK informiert



Dr. Rudolf Burger, M. Sc., Hauptgeschäftsführer der BLÄK, eröffnet die Prüfungsräumlichkeiten mit der ersten Eingabe des Zugangscodes.

Bayerische Landesärztekammer Prüfungsräume, Neumarkter Straße 41, 81673 München, Telefon 089 4147-137, Fax 089 4147-712, E-Mail: [pruefungen@blaek.de](mailto:pruefungen@blaek.de), Internet: [www.blaek.de](http://www.blaek.de)

Lageplan mit Wegbeschreibung und den Zahlencode erhalten die Prüfungskandidaten und die Prüfer rechtzeitig im Einladungsschreiben mitgeteilt. Die neuen Prüfungsräumlichkeiten sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Von einer Anfahrt mit dem eigenen PKW wird dringend abgeraten. Die Parkplatzsituation vor Ort ist äußerst ungünstig.

Eine genaue Wegbeschreibung ist auch auf der Internetseite der BLÄK abrufbar [www.blaek.de](http://www.blaek.de) „Wir über uns – Lageplan“.

„Insgesamt hat die BLÄK zweckmäßige Büro-, Prüfungs- und Technikräume angemietet und die Zusammenarbeit mit unserem neuen Vermieter funktioniert reibungslos“, so BLÄK-Hauptgeschäftsführer Dr. Rudolf Burger, M. Sc.

Damit die insgesamt 15 BLÄK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch informationstechnisch optimal an das Ärzteshaus Bayern angebunden und gut erreichbar sind, wurde eine so genannte Richtfunkstrecke eingerichtet, also eine Fernübertragung von Informationen mittels Funkwellen. „Diese Richtfunkstrecke erlaubt uns eine ökonomische (Mehrfach-)Nutzung des zur Verfügung stehenden Frequenzspektrums, das heißt telefonieren, faxen, e-mailen“, erklärt Burger weiter.

Neben der Prüfungsabteilung hat auch die Gutachterstelle bei der BLÄK in den Räumen an der Neumarkter Straße eine neue Bleibe gefunden.

Dr. Judith Niedermaier,  
Dagmar Nedbal (beide BLÄK)